

DAS RECHT MITZUMACHEN!

🧩 **Das Recht mitzumachen bedeutet:**
**Ich darf dabei sein, mitreden und
mitentscheiden. Meine Meinung zählt!**

Ja, du darfst mitmachen.
Das ist uns sogar ganz wichtig.

Und deswegen wollen wir das dieses Mal ganz
praktisch machen und du darfst dir hier eine
Aufgabe aussuchen, die du für die Feier-Zeit
und Essens-Zeit übernehmen möchtest.

Wir freuen uns darauf!

DANKE, DASS DU MITMACHST!

DAS RECHT FAIR BEHANDELT ZU WERDEN!

Ja, du hast das Recht fair behandelt zu werden.

 **Das Recht, fair behandelt zu werden bedeutet: Egal, wie ich aussehe, woher ich komme oder was ich kann – ich bin genauso wichtig wie alle anderen.**

So Vieles in der Welt ist aber alles Andere als fair.

Wir dürfen diejenigen sein, die diese Welt fairer machen. Und wir dürfen auch diejenigen sein, die sagen, wenn etwas ungerecht und unfair ist.

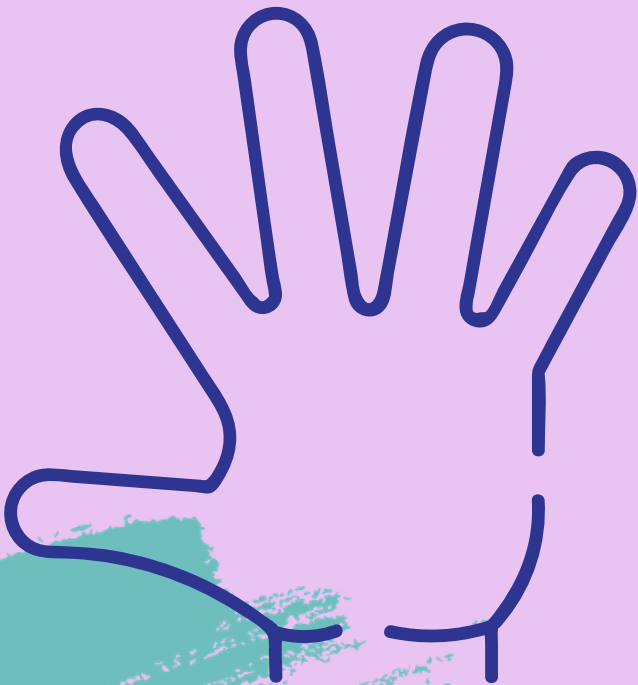
Um das ganz praktisch auszuprobieren, spielen wir hier ein Spiel.

DAS RECHT, GESEHEN ZU WERDEN

👁️ Das Recht, gesehen zu werden

Ich bin wichtig und wertvoll. Ich darf gesehen, gehört und ernst genommen werden – so wie ich bin.

Um uns sichtbar zu machen, darfst du hier mit deinem Handabdruck eine Wimpelkette gestalten. Wähle dafür das Papier in der Farbe deines Lieblingsrechtes aus.



frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

DAS RECHT ZU SPIELEN!



Das Recht zu spielen
Ich darf spielen, lachen, toben und Spaß haben.
Denn Spielen macht Kinder glücklich!

Wir spielen hier ein tolles Spiel gemeinsam:



frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

DAS RECHT, MEINE STIMME ZU ERHEBEN

 **Das Recht, meine Stimme zu erheben**
Ich darf sagen, was ich denke und fühle. Ich darf
„Nein!“ sagen, wenn mir etwas nicht gefällt.

Das darfst du hier übrigens ganz praktisch:
Denn wir drehen einen Film, in dem du erzählen
darfst, was dir wichtig ist:



frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

DAS RECHT AUF SCHUTZ

🛡️ **Das Recht auf Schutz bedeutet:**
Ich darf sicher und geborgen aufwachsen.
Erwachsene sollen auf mich achten und
mich beschützen und genauso achte ich
auch auf Andere und behandle sie so,
wie ich behandelt werden möchte.

Du darfst dich hier um eine Pflanze
kümmern und sie schützen und ihr helfen,
gut zu wachsen.



frech und wild
und wundervoll
Kirche
Kunterbunt

EXPERIMENT: “DER SCHÜTZENDE REGENSCHIRM”

Erklärung:

Im Glas ist Luft. Wenn du das Glas ganz gerade ins Wasser tauchst, hat die Luft keine Möglichkeit zu entweichen. Die Luft hält das Wasser davon ab in das Glas zu gelangen und schützt das Küchenpapier vor dem Nass werden.

Was hat das mit Kinderrechten zu tun?

Das Wasser stellt die Gefahren der Welt dar. Das Glas sind die Kinderrechte, die sich wie eine unsichtbare Schutzhülle (die Luft) um die Kinder (das Papier) legen.

EXPERIMENT: “DER SCHÜTZENDE REGENSCHIRM”

So geht's:



- Knülle das Küchenpapier zusammen und drücke es ganz fest unten in den Boden des Glases. Das Papier darf beim Umdrehen nicht heraus fallen.
- Halte das Glas mit der Öffnung nach unten und drücke es ganz gerade nach unten unter die Wasseroberfläche.
- Ziehe das Glas wieder gerade aus dem Wasser heraus. Trockne den nassen Glasrand ab und hole das Küchenpapier heraus.

Was stellst du fest?